

## Pressemitteilung

Nr. 213/2022

Potsdam, 19. Juni 2022

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

**Achtung Sperrfrist: Heute, 15.00 Uhr**

### Kulturerben sichern gemeinsames Kulturerbe

#### Ministerin Schüle eröffnet Fest der Kulturerben in Potsdam

Kulturministerin **Manja Schüle** hat heute das Fest der Kulturerben in Potsdam eröffnet. Dabei würdigte sie das Engagement der Kulturerben: *„Potsdam – das sind nicht nur Preußens Schlösser und Gärten. Das sind auch der Große Refraktor auf dem Telegrafenberg, die Gedenkstätte Lindenstraße, das Jan Boumann Haus, die Kirche am Neuendorfer Anger, das Alexander-Haus in Groß Glienicke, das Schweizer Kolonistendorf Nattwerder – und viele weitere. Rund 2.600 Menschen sind Mitglied in einem der mehr als 50 Potsdamer Kulturerbe-Vereine. Sie kümmern sich um den Erhalt der Denkmale, werben Spenden und Fördermittel ein, recherchieren zur Geschichte, pflegen Gärten und Grünanlagen, veranstalten Führungen und Kulturevents, schaffen Raum für Begegnungen. Kurz: Ohne sie würde gar nichts gehen. Denkmalpflege ist ohne bürgerschaftliches Engagement nicht denkbar. Die Potsdamer Kulturerben – wie auch viele Gleichgesinnte im ganzen Land – stellen mit ihrem Engagement eindrucksvoll unter Beweis, dass unser kulturelles Erbe ein gemeinsames Erbe ist, das nur gemeinsam erhalten werden kann. Und sie belegen, dass der Denkmalschutz eine der größten Bürgerbewegungen in Brandenburg ist.“*

Auf dem diesjährigen **Fest der Kulturerben** unter dem Motto 'KulturSpur 22 – entdeckt die Kulturerben' präsentieren sich mehr als 50 Vereine und Initiativen, die sich ehrenamtlich für den Erhalt, die Pflege und die Vermittlung der zahlreichen Bau-, Garten- und Technischen Denkmale der Stadt Potsdam einsetzen. Besucher\*innen können historische Handwerks-techniken wie das Schnitzen, Spinnen und Vergolden erleben und ausprobieren. Kinder können Gipsfiguren vom Stuckateur bemalen. Begleitet wird der Festtag von einem Bühnenprogramm, unter anderem mit Aufführungen vom Sinfonieorchester Collegium musicum, vom Chor International Potsdam, von der Combo des Landespolizeiorchesters Brandenburg und vom Jugendmusiktheater Musical Minds Potsdam. Das Fest der Kulturerben wurde im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 ins Leben gerufen. Der Dachverband 'Potsdamer Kulturerben' wird vom Verein Kulturstadt Potsdam e.V. in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde betreut. Insgesamt sind rund 2.600 Menschen in einem der Potsdamer Kulturerben-Vereine tätig. Weitere Informationen: [www.kulturerben-potsdam.de](http://www.kulturerben-potsdam.de)